

# *Hauptproduktbereich 6*

*Zentrale Finanzdienstleistungen*

---



**QUARTALSBERICHT 4/2022**

---



---



---

26. April 2023



	Überblick HPB 6	3
	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	4
	Informationen zur Gewerbesteuer	4
	Ergebnisplan	5
	Budgetübersicht	6
	Kennzahlen	8

### **Schlüsselzuweisung und Mehrbelastungsausgleich**

Entsprechend Festsetzungsbescheid vom 07.03.2022 wird mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 68.601 T€ gerechnet. Der Mehrbelastungsausgleich wurde mit 19.046 T€ beschieden. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 wurden 30 €/Einwohner mehr, d.h. 172 €/Einwohner ausgereicht. Grundlage für die Festsetzungen bildete die Änderung des Thüringer Gesetzes zur Anpassung des kommunalen Finanzausgleichs vom 17. Februar 2022. Weiterhin wurden mit Schreiben vom 25.01.2022 für den Vollzug der §§ 82a und 141 des SGB XII vom 07.12.2020 weitere 15 T€ Mehrbedarfsausgleich über Plan beschieden.

### **Ausschüttung aus dem Landesausgleichsstock**

Gemäß § 5 ThürFAG ist im Vollzug des Gesetzes jährlich eine gesonderte Abrechnung über die Bestandteile der Finanzausgleichsmasse vorzunehmen. Wie bereits im letzten Jahr wurde auch mit dem Ergebnis dieser Abrechnung für 2021 ein Betrag von 35 Mio. € überschritten, weshalb die Kommunen die Differenz von 35,3 Mio. € in 2022 ausgeschüttet bekommen. Gemäß Bescheid vom 30.06.2022 wurden für die Stadt Jena rund 4,51 % und somit 1.589,6 T€ beschieden. Eine Planung dieser Ausschüttung erfolgte nicht, da keine Information darüber vorlag.

### **Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer**

Der Doppelhaushalt 2021/2022 enthält für die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2020 vom 17.11.2020. Gemäß der zum 25.01.2023 vorgelegten Abrechnung wurden für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Erträge von 42.613 T€ bei einem Plan von 39.994 T€ (+ 2.619 T€) gebucht, die sich aus der Entwicklung des Thüringer Steueraufkommens gesamt ergeben. Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer veränderten sich durch die Abrechnung für das Jahr 2022 auf 14.146 T€ gegenüber dem Plan von 12.609 T€ (+ 1.537 T€).

### **Gemeindesteuern**

Bei der Gewerbesteuer wird derzeit von einem Ertrag von 99.142 T€ ausgegangen, wodurch sich bei einem Plan von 69.575 T€ ein Mehrertrag von 29.557 T€ ergibt. Weitere Ausführungen hierzu sind in den Informationen zur Gewerbesteuer enthalten. Entsprechend der Ertragsprognose wird bei der Gewerbesteuerumlage gegenüber dem Plan von 5.411 T€ ein Mehraufwand von 2.059 T€ erforderlich.

In den Erträgen aus der Hundesteuer ergibt sich gegenüber dem Plan von 320 T€ eine Abweichung in Höhe von 49 T€. Auch die Vergnügungssteuer bringt im Jahr 2022 voraussichtliche Mehrerträge in Höhe von 183 T€ (Plan: 325 T€). Die Erträge aus der Grundsteuer liegen bei - 80 T€ im Vergleich zum Planansatz (11.900 T€).

### **Sonstige Finanzerträge sowie Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Der Eigenbetrieb KSJ wird das im Wirtschaftsplan und im städtischen Haushalt geplante Ergebnis i.H.v. + 2.558 T€ voraussichtlich um 808 T€ überschreiten.

JenaKultur verbessert sein prognostiziertes Ergebnis um 3.299 T€ und rechnet nun mit einem Jahresüberschuss in 2022 von + 1.837 T€ (Plan: - 1.462 T€). Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2021/2022 gab es noch keinen Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs KMJ für das Wirtschaftsjahr 2022. Im städtischen Haushalt wurde mit einem Gewinn i.H.v. 443 T€ geplant, weswegen es hier zu einer geringeren Planverbesserung von nur + 1.394 T€ kommt.

Der Eigenbetrieb KIJ rechnet im vierten Quartal entgegen der Veranschlagungen des präzisierten Wirtschaftsplanes (+ 819 T€) nun mit einem Verlust von 100 T€. Im städtischen Haushalt ging man zum Zeitpunkt der Planung nur von einem Ergebnis in Höhe von + 797 T€ aus, weswegen hier die Planverschlechterung nur 897 T€ beträgt.

### **Zinserträge**

Für die Zinserträge werden aktuell Ertragsteigerungen von 198 T€ in 2022 gegenüber dem Plan erwartet. Grund dafür sind die aktuell besseren Anlagezinsen für Festgelder.

**Steuerschätzung**

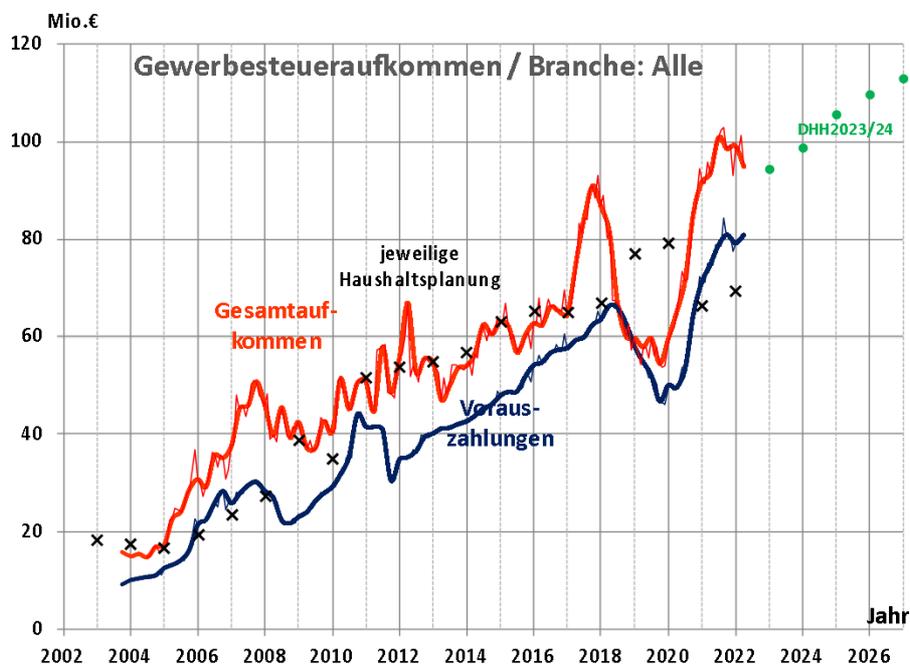
Jährlich zweimal (Mai/November) ermittelt der Arbeitskreis Steuerschätzungen die Ergebnisse der Steuereinnahmen für Bund, Länder, Gemeinden und EU. Durch das Thüringer Finanzministerium erfolgt danach die Regionalisierung der Ergebnisse für Thüringen, die dann durch den Gemeinde- und Städtebund Thüringen übermittelt werden. Die Steuerschätzung im November 2020 wurde am 17. November 2020 für die Jahre 2020 bis 2025 bekanntgegeben und ist in den Doppelhaushalt 2021/2022 eingeflossen. Diese wurde mit der Steuerschätzung November 2022 vom 03.11.2022 aktualisiert.

Entsprechend dieser Steuerschätzung wird bei der Gewerbesteuer für die Jahre 2022 bis 2025 mit Mehrerträgen von 100.351 T€ gegenüber der Mittelfristplanung des Doppelhaushalts 2021/2022 gerechnet, denen ca. 7.805 T€ Mehraufwendungen für die Gewerbesteuerumlage gegenüber stehen. Weiterhin kann von einem Zuwachs der Einkommen- und Umsatzsteueranteile von insgesamt 13.233 T€ für die Jahre 2022 bis 2025 gerechnet werden.

**INFORMATIONEN ZUR GEWERBESTEUER**

Nach 2021 liegen auch in 2022 die prognostizierten Gewerbesteuererlöse in den Jahren 2022-25 über den Haushaltsansätzen im Doppelhaushalt. Diese hatten auf der Steuerschätzung von November 2020 beruht. Im Durchschnitt beträgt die Verbesserung ca. 25 Mio.€ pro Jahr.

**Gewerbesteuer (Mio. €)**



**Stand Ergebnisplan zum 31.12.2022**
**Werte in T€**

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	AO 2022	VAO 2022	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	160.563	134.723	168.769	168.597	33.874
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	89.719	77.472	89.262	90.724	13.252
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
05 privatrechtliche Leistungsentgelte					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	440	9	190	190	182
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	17.017	7.169	2.420	7.685	516
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>267.740</b>	<b>219.372</b>	<b>260.641</b>	<b>267.196</b>	<b>47.824</b>
01 Personalaufwendungen SN	607	0	0	2.842	2.842
02 Personalaufwendungen - ohne SN					
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1		2	2	2
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	2.303	975		1.075	100
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.881	6.556	8.603	8.603	2.047
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	546	636	30	944	308
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.182	582	339	361	-221
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>12.519</b>	<b>8.749</b>	<b>8.974</b>	<b>13.826</b>	<b>5.078</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>255.221</b>	<b>210.624</b>	<b>251.667</b>	<b>253.370</b>	<b>42.746</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 31.12.2022

Die Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß SN bildet die Abweichung der tatsächlich angefallenen Personalaufwendungen von den nach Durchschnittskosten ermittelten Aufwendungen der Personalkostenbudgets ab.



## Stand Ergebnisplan zum 31.12.2022 je Budget

					Werte in T€		
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T9019010	HPB 6 - Steuern und allgemeine Zuweisungen Herr Berger	ER.01: Mehrertrag 30.222 T€ aus Gewerbesteuer (25.835 T€), Anteil an der Einkommenssteuer (2.619 T€), Anteil an der Umsatzsteuer (1.537 T€), Vergnügungssteuer (183 T€) sowie Hundesteuer (49 T€), Minderertrag 80 T€ aus Grundsteuer ER.02: Mehrertrag 11.630 T€ aus Schlüsselzuweisungen (8.105 T€), Mehrbelastungsausgleich (1.936 T€) sowie aus Ausschüttung gem. § 24 Abs. 3 ThürFAG ER.10: Mehrertrag 23 T€ aus der Verzinsung von Steuernachforderungen AW.07: Minderaufwand 12 T€ aus Krankenhausumlage AW.09: Mehraufwand 775 T€ aus Rückstellung für Gewerbesteuerwidersprüche AW.10: Mehraufwand 22 T€ aus Rückstellung für die Verzinsung von Steuererstattungen AW.10: Minderaufwand 243 T€ aus Verzinsungen von Steuererstattungen	239.946	204.297	207.551	249.118	41.567
T9019020	HPB 6 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Herr Berger	ER.10: Mehrertrag 198 T€ aus Verzinsung Festgelder aufgrund besserer Anlagezinsen	-201	314	314	512	198
T9019030	HPB 6 - Personalkostenverrechnung Herr Berger	AW.01: Mehraufwand 2.842 T€ Personalaufwendungen SN 1 i.H. der Differenz zwischen den Personalkosten-Budgetabweichungen der Dezernate (nach Durchschnittswerten) und den Ist-Aufwendungen	-607			-2.842	-2.842
T9019040	HPB 6 - Wirtschaftliche Unternehmen Herr Berger	ER.10: Mehrertrag 1.414 T€ aus Ergebnisprognosen der Eigenbetriebe (KSJ + 807 T€; KIJ - 797 T€, KMJ + 1.404 T€) ER.10: Minderertrag 2.376 T€ aus ausbleibender Gewinnausschüttung der Stadtwerke, Mehrertrag 1.241 T€ aus Vorabausschüttung JenaWasser AW.05: Mehraufwand 100 T€ aus Ergebnisprognose KIJ (Verlust anstatt Gewinn) AW.09: Minderaufwand 377 T€ aus Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag aufgrund ausbleibender Gewinnausschüttung der Stadtwerke	16.083	6.013	6.013	6.583	570
<b>Summe HPB 6</b>			<b>255.221</b>	<b>210.624</b>	<b>213.878</b>	<b>253.370</b>	<b>39.492</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>3.254</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>42.746</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)  
VA0 = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

## Kennzahlen zum 31.12.2022 je Budget

Einheiten entsprechend Kennzahl  
Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T9019010	HPB 6 - Steuern und allgemeine Zuweisungen					
6111	Steuern (P)					
		1) Die für das Haushaltsjahr veranschlagten Planansätze der Realsteuern (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer) sowie sonstigen Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer) werden in der Summe realisiert.				
		61110010 Realisierungsquote Steuern in %	100	100	142,06	42,06 ✓
6112	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen (P)					
		(keine Ziele)				
		00000050 Anzahl der Einwohner - Hauptwohnsitz (Basis 31.12. VVJ)	111.343	111.343	110.731	-612,00 ✓
		61120101 Einheitlicher Grundbetrag - gemeindlicher Anteil (EUR/EW)	689,44	689,44	741,94	7,61 % ✓
		61120102 Einheitlicher Grundbetrag - kreislicher Anteil (EUR/EW)	497,41	497,41	581,98	17,00 % ✓
		61120201 Schlüsselzuweisung - gemeindlicher Anteil (EUR/EW)	163,04	163,04	217,88	33,64 % ✓
		61120202 Schlüsselzuweisung - kreislicher Anteil (EUR/EW)	375,4	375,4	404,11	7,65 % ✓
		61120300 Steuerkraft - Real- und Sonstige Steuern (EUR/EW)	688,94	688,94	944,09	37,04 % ✓
		61120301 Steuerkraft - Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern - Netto (EUR/EW)	472,44	472,44	512,58	8,50 % ✓
T9019020	HPB 6 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (P)					
		(keine Ziele)				
		61210010 Realisierungsquote der jährlichen Tilgung gem. Stufenplan in %	100	100	100	0,00 ✓
		61210100 Schuldenstand in T€ zum 31.12. des HH-Jahres	4.052	4.052	4.079	0,67 % ●
		61210101 Zinsaufwendungen für Kredite in €/EW	2,08	2,08	2,1	0,96 % ●
		61210102 Tilgungsausgaben für Kredite in €/EW	20,62	20,62	20,73	0,53 % ✓